

Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 13.10.2011
im Kreishaus Borken

Anwesend:

Vorsitz:

Landrat Dr. Kai Zwicker

Mitglieder:

Bernadette Aehling	Borken
Ludwig Artmeyer	Bocholt
Eckart Ballenthin	Stadtlohn
Arno Berning	Raesfeld
Ralf Bertram	Bocholt
Werner Bleker	Borken
Reinhard Böcker	Ahaus
Barbara Büscher	Stadtlohn
Karlheinz Busen	Gronau
Heidi Buskase	Gronau
Angelika Dannenbaum	Ahaus
Günther Dirks	Borken
Dietmar Eisele	Ahaus
Heinz-Josef Elpers	Ahaus
Hans-Georg Fischer	Ahaus
Sven Gabbe	Gronau
Magdalene Garvert	Rhede
Heinz Gausling	Legden
Rudolf Geukes	Isselburg
Ulrich Gühnen	Isselburg
Volker Jürgen Himmel	Borken
Markus Jasper	Heek
Dirk Kappenhagen	Borken
Günter Kendzierski	Gronau
Johannes Kisfeld	Stadtlohn
Wolfgang Klein	Ahaus
Anne König	Borken
Markus Krafczyk	Bocholt
Bernhard Krasenbrink	Bocholt
Berthold Langehaneberg	Legden
Heinrich Lübbering	Vreden
Gerhard Ludwig	Borken
Johannes Maus	Velen
Wolfgang Kurt Mazur	Gronau
Klaus Meyermann	Bocholt
Heiko Nordholt	Gronau

Josef Osterhues	Ahaus
Hans Theo Peschkes	Bocholt
Stephanie Pohl	Gescher
Uta Röhrmann	Bocholt
Maja Saatkamp	Borken
Theo Sanders	Bocholt
Bernd Schlipsing	Vreden
Bernd Schöning	Stadtlohn
Markus Schulte	Gronau
Ursula Schulte	Vreden
Barbara Seidensticker-Beining	Südlohn
Silke Sommers	Bocholt
Jens Spahn	Ahaus
Jens Steiner	Heek
Gerti Tanjsek	Bocholt
Jörg von Borczyskowski	Gronau
Christel Wegmann	Rhede
Gertrud Welper	Vreden

Es fehlen entschuldigt:

Frank Engbers	Südlohn
Ulrich Holzer	Bocholt
Paul Lensing	Borken
Elisabeth Lindenhahn	Raesfeld
Wilhelm Stilkenbäumer	Reken
Friedhelm Weikamp	Rhede

Vertreter/innen der Verwaltung:

Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster
Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Hermann Paßlick
Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues
Kreiskämmerer Wilfried Kersting
Dr. Elisabeth Schwenzow
Karlheinz Gördes
Anne-Katrin Schlüter
Kirsten Tenspolde

Erledigung der Tagesordnung:

Landrat Dr. Zwicker eröffnet um 17:10 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreistages sowie die Vertreter der Medien. Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet er alle Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben, um dem am Vormittag im Alter von 58 Jahren verstorbenen Bürgermeister von Isselburg und früheren Kreistagsabgeordneten Adolf Radstaak zu gedenken. Er ruft dabei die Verdienste dieses engagierten, bürgernahen Kommunalpolitikers in Erinnerung, der von 1994 bis 2004 dem Borkener Kreistag angehörte. In dieser Zeit habe er sich u. a. als stellvertretender Vorsitzender im Ausschuss für Umweltschutz sowie als Mitglied des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung und des Polizeibeirates für die Belange des Kreises eingesetzt, zudem in verschiedenen weiteren Gremien und Arbeitsgruppen des Kreistages und der Sparkasse. 2004 sei Herr Radstaak dann erstmals zum Bürgermeister von Isselburg gewählt worden. Seine Wiederwahl 2009 sei sicherlich eine Bestätigung des ausgezeichneten Wirkens für das Wohl von Isselburg und der gesamten Region gewesen. Das Mitgefühl des Kreistages gelte in diesen schweren Stunden seiner Familie und den Bürgerinnen und Bürgern von Isselburg, betont Landrat Dr. Zwicker.

Zum Sitzungsverlauf teilt er mit, es sei eine Sitzungsunterbrechung für die dringend erforderliche Gesellschafterversammlung der EGW geplant. Über den Inhalt der Gesellschafterversammlung werde er im nichtöffentlichen Teil informieren.

Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Kreistag beschlussfähig ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

A. Öffentlicher Teil

Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen liegen nicht vor.

Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 21.07.2011

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der vorherigen Sitzung am 21.07.2011 wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig

Punkt 3: Bestellung einer Schriftführerin und stellv. Schriftführerin für den Kreistag und den Kreisausschuss Vorlage: 0199/2011

Berichterstatter/in: Landrat Dr. Zwicker

Beschluss: einstimmig

Kreisoberinspektorin Kirsten Tenspolde wird als Nachfolgerin für Kreisamtfrau Sofia Arnold zur Schriftführerin für den Kreistag und den Kreisausschuss bestellt.

Kreisoberinspektorin Anne-Katrin Schlüter wird als Nachfolgerin für Kreisoberinspektorin Ramona Wameling zur stellv. Schriftführerin für den Kreistag und den Kreisausschuss bestellt.

Punkt 4: Sachstand Regionale 2016
Vorlage: 0242/2011

Berichterstatter/in: Landrat Dr. Zwicker

Landrat Dr. Zwicker verweist auf die Darstellung in der Sitzungsvorlage und lenkt dabei den Blick vor allem auf die Darstellung des Projekts „Kulturhistorisches Zentrum Westmünsterland“. Bei der Bearbeitung dieses Projektes seien Maßstäbe gesetzt worden für andere Projekte, heiÙe es, erläutert er in diesem Zusammenhang.

Der Sachstand zur Regionale 2016 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 5: Kompass Kreis Borken 2025
Vorlage: 0237/2011

Berichterstatter/in: Landrat Dr. Zwicker

Landrat Dr. Zwicker ruft in Erinnerung, dass der Kreistag in der Vergangenheit in Verbindung mit der Kreisverwaltung eine Vielzahl von Projekten und Studien erstellt habe. Daher sei die Überlegung entstanden, diese Konzeptionen in Form eines richtungweisenden Kompasses zu bündeln. Dabei solle immer die Möglichkeit bestehen, erforderlichenfalls nachsteuern zu können auf dem Weg, der damit gemeinsam eingeschlagen werde.

Landrat Dr. Zwicker stellt Einvernehmen fest, dass die vorliegende Gesamtsynopse als Ganzes diskutiert werden soll.

Kreistagsabgeordneter Schulte, M., spricht sich für die CDU-Fraktion dafür aus, dem Beschlussvorschlag zu folgen. Die inhaltliche Diskussion sei bereits in den Fachausschüssen erfolgt. Ausdrücklich würdigt er die Arbeit der Verwaltung, die in der anschließenden politischen Erörterung weiter verfeinert worden sei. Gleichzeitig hätten so Transparenz und Öfentlichkeit hergestellt werden können.

Kreistagsabgeordnete Schulte, U., stellt heraus, die SPD-Fraktion habe sich intensiv mit dem Kompass auseinandergesetzt und eigene Vorschläge unterbreitet, die etwa zur Hälfte angenommen worden seien. Für die verwaltungsseitige Vorarbeit dankt sie ausdrücklich den beteiligten Personen. Keine Berücksichtigung hätten allerdings insbesondere die Vorschläge ihrer Fraktion zu folgenden Themenstellungen gefunden: Hinführung aller Schulabgänger zu einem Abschluss; Verbesserung der Teilhabe behinderter Menschen mithilfe eines Inklusionsplans; Entwicklung eines gemeinsamen Leitbildes der kommunalen Familie zur besseren Integration von Menschen mit Migrationshintergrund; deutliches Bekenntnis zum bäuerlichen Familienbetrieb; höherer Stellenwert des Verbraucherschutzes. Da diese für die SPD-Fraktion wesentlichen Themen im Kompass fehlten, könne sie nicht zustimmen.

Kreistagsabgeordnete Welper dankt der Verwaltung für die Erstellung des Kompass-Entwurfes und verweist auf die intensiven Beratungen in den Fachausschüssen und weiteren beteiligten Gremien. Ihre Fraktion habe dabei selbst eine Reihe von Anträgen gestellt, wobei ebenfalls Manches abgelehnt worden sei. Gut dargestellt sei das Thema „Inklusion“, gerade die Herausforderungen auf diesem Gebiet und im Bereich der Bildung würden künftig eine wichtige Rolle spielen. Allerdings sei noch unklar, wohin dabei der Weg gehe. Nicht wiedergefunden habe sich ihre Fraktion beim Ziel „Intakte Umwelt“. So sei beispielsweise das Bemühen um Branchenvereinbarungen bei gewerblichen Tieranlagen nicht zielführend. Im Ergebnis werde sich die Fraktion B90/Die Grünen daher bei der Beschlussfassung enthalten.

Kreistagsabgeordneter von Borczyskowski begrüÙt das Zusammenführen der Einzelplanungen des Kreises. Daher habe seine Fraktion auch keine grundsätzlichen Probleme, dem Kompass zuzustimmen. Einzelne Formulierungen seien jedoch strittig: Im Bereich der Land-

wirtschaft wünsche sich die UWG-Fraktion eine stärkere Berücksichtigung der ökologisch ausgerichteten Landwirtschaft. Im Themenfeld Schule-Inklusion halte sie angesichts der dynamischen Entwicklung der Schullandschaft eine über Ortsgrenzen hinausgehende Unterstützung für erforderlich und beim Flugplatz Stadtlohn-Vreden solle die Funktion der Geschäftsfliegerei gestrichen werden. Da der Kompass aber insgesamt keine Festschreibung bedeute, sondern vielmehr als Richtschnur bis 2025 einem stetigen Wandel unterliege, werde die UWG-Fraktion zustimmen. Er halte es für erforderlich, den Kompass auch im Internet zu veröffentlichen. Um den Bürgern den Einstieg in das Thema zu erleichtern, rege er an, dazu vor allem die Seiten 1-7 mediengerecht aufzubereiten.

Landrat Dr. Zwicker antwortet, die Veröffentlichung im Internet sei vorgesehen. Die Verwaltung greife den Vorschlag, die genannten Seiten des Kompasses in besonderer Weise darzustellen, zudem gerne auf. Sein Vorschlag, bei Ziffer W5 (S. 7 der Gesamtsynopse vor dem Satz „Einen Wirtschaftsfaktor stellen die jährlichen Investitionen in bauliche Anlagen dar.“) die Formulierung „Der Kreis begrüßt daher eine gleichberechtigte Förderung der sogenannten konventionellen und ökologischen Landwirtschaft.“ aufzunehmen, findet die Zustimmung des Kreistagsabgeordneten von Borczyskowski.

Der Kompass werde als Handlungsanleitung gesehen, in der eine Balance zwischen allgemeiner Beschreibung und konkreter Darstellung gehalten werden müsse, erläutert Kreistagsabgeordneter Schöning die Position der FDP-Fraktion. Insbesondere deren Anträge, die sich mit der grenzüberschreitenden Kooperation mit den Niederlanden befassen, seien angenommen worden. Andere hingegen hätten keine Mehrheit gefunden, so dass es dort bei allgemeineren Formulierungen geblieben sei. Insgesamt habe seine Fraktion kein Problem mit der Verabschiedung des Kompasses.

In der nachfolgenden Diskussion, an der sich die Kreistagsabgeordneten Artmeyer, Eisele, Garvert, Ludwig, Saatkamp und von Borczyskowski beteiligen, geht es zum einen um die Positionsbestimmung in der Landwirtschaft und zum anderen um den richtigen Stellenwert von Zukunftsfragen, wie Bildung, demographischer Wandel, Klimawandel und Integration.

Da keine Einzelabstimmung beantragt wird, lässt Landrat Dr. Zwicker über den Beschlussvorschlag unter Berücksichtigung des o.g. Änderungsvorschlages zum Thema Landwirtschaft (bei Ziffer W5) abstimmen.

Beschluss: 38 Ja-Stimmen
 12 Nein-Stimmen
 4 Enthaltungen

Der Kreistag beschließt den Kompass Kreis Borken 2025 mit Stand vom 17.02.2011 mit den Änderungs- und Ergänzungsvorschlägen der Gesamtsynopse in Anlage 1.

Punkt 6: Überprüfung der kommunalen Förderstrukturen im freiwilligen sozialen Bereich
Vorlage: 0247/2011

Berichterstatter/in: Kreisdirektor Dr. Hörster

Die Ausführungen der SPD-Fraktion im Kreisausschuss am 06.10.2011 zu diesem Thema aufgreifend, nimmt Kreisdirektor Dr. Hörster für die Verwaltung einleitend zu drei Aspekten Stellung:

1. Dem Runden Tisch GewAlternativen sei auf Antrag der CDU-Fraktion in der Kreistagsitzung vom 18.01.2007 für drei Jahre – 2007 bis 2009 – einstimmig jeweils ein Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro gewährt worden, konstatiert er hinsichtlich der von der Kreistagsabgeordneten Schulte, U., im Kreisausschuss am 06.10.2011 gestellten Frage, ob bei der Initiative „Männer stellen sich ihrer Gewalt“ ursprünglich eine Befristung vorgelegen

habe. Nach Ablauf der Befristung sei die Bereitstellung der Mittel auf der Grundlage eines Antrages der Arbeitsgruppe „Täterarbeit“ jährlich im Rahmen der Haushaltsplanberatungen erfolgt. Das Erfordernis der Beratung von Tätern häuslicher Gewalt sei vor dem Hintergrund des Anstiegs der Fallzahlen in diesem Bereich in den letzten Jahren deutlich gewachsen.

2. Über eine Weiterführung des Projekts „Fit mit Kind“ könne erst nach Vorliegen der ersten auswertbaren Ergebnisse Ende des Jahres entschieden werden. Der Jugendhilfeausschuss werde sich dann zunächst damit befassen.

3. Hinsichtlich der Verbraucherberatung in Gronau gebe es für den Kreis Borken aktuell keinen Handlungsbedarf. Die Entwicklung werde aber gemäß der Absprache mit der Stadt Gronau fortwährend beobachtet.

Kreistagsabgeordnete Buskase entgegnet, ein Großteil der Beratungssuchenden komme aus dem Südkreis. Folglich müssten mit den dortigen Bürgermeistern auch Gespräche bezüglich einer Mitfinanzierung der Verbraucherberatung geführt werden. Daher sei es ihr unverständlich, dass abgewartet werde.

Kreistagsabgeordnete Schulte, U., betont, die SPD-Fraktion halte an ihrer im Kreisausschuss am 06.10.2011 geäußerten Haltung fest und sie beantrage daher, eine Entscheidung zu den Ziffern 1/8 - Wohnraumberatung, 2/1 - Behindertenbeauftragte, 5/2 - Initiative „Männer stellen sich ihrer Gewalt“, 8/11 - Projekt „Fit mit Kind“ und 13/3 Verbraucherberatung zurückzustellen, weil sie noch Beratungsbedarf sehe.

Aufgrund des Hinweises von Kreisdirektor Dr. Hörster, dass es sich bei Ziffer 8/11 - „Fit mit Kind“ lediglich um eine Kenntnisnahme handele und eine Entscheidung erst im Frühjahr 2012 nach der Auswertung erfolge, nimmt Kreistagsabgeordnete Schulte, U., diese Ziffer aus ihrem Antrag auf Vertagung der vorgenannten Punkte wieder zurück.

Landrat Dr. Zwicker dankt allen Beteiligten für die intensive Unterstützung des Vorhabens „Überprüfung der kommunalen Förderstrukturen im freiwilligen sozialen Bereich“. Er lässt dann – als in der Sache weitergehend – über den Beschlussentwurf der Sitzungsvorlage abstimmen.

Beschluss: 44 Ja-Stimmen
 11 Nein-Stimmen

Der Sachstand im Projekt „Überprüfung der kommunalen Förderstrukturen im freiwilligen sozialen Bereich“ wird zur Kenntnis genommen.

Den Beschlussempfehlungen des Jugendhilfeausschusses sowie des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit zum künftigen Umgang mit folgenden Angeboten aus der Bestandsaufnahme „Angebots- und Förderstrukturen“ wird entsprochen:

- a. Angebote aus der Auswertung Teil 2 sowie
- b. Angebote aus der Initiative „Leben im Alter neu denken – Kreis Borken bewegt“, deren Förderung für das Jahr 2011 verlängert wurde.

Der Antrag der SPD-Fraktion auf Vertagung der o. g. Punkte ist damit gleichzeitig abgelehnt.

**Punkt 7: Zuschusserhöhung Münsterland e. V.
Vorlage: 0241/2011**

Berichterstatter/in: Landrat Dr. Zwicker

Landrat Dr. Zwicker erläutert, dass der Vorsitzende des Vorstandes des „Münsterland e. V.“, Herr Ehling, den Fraktionen für weitergehende Informationen zur Verfügung stehe. Vor diesem Hintergrund schlage er vor, noch keine Entscheidung in der Sache zu treffen.

Kreistagsabgeordnete Schulte, U., regt zudem an, das Thema im nächsten Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauen zu erörtern und Herrn Ehling dazu einzuladen.

Landrat Dr. Zwicker stellt fest, dass auch dieses beabsichtigt sei.

Eine Entscheidung in der Sache wurde vertagt.

**Punkt 8: Änderungen der Elternbeitragssatzungen für Kindertageseinrichtungen
und Kindertagespflege in Folge der Einführung des letzten beitragsfrei-
en Jahres im letzten Kindergartenjahr vor der Einschulung
Vorlage: 0214/2011**

Berichterstatter/in: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Beschluss: einstimmig

Der Kreistag beschließt die vorliegende Satzung zur Änderung der

- Satzung über die Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen (Elternbeitragssatzung) vom 25.01.2008 i.d.F. vom 02.04.2009 und
- Satzung über die Heranziehung zu den Kosten der Tagespflege (Tagespflegebeitragsatzung) vom 28.04.2008 i.d.F. vom 02.04.2009.

**Punkt 9: Vorlage des Entwurfs des Jahresabschlusses 2009
Vorlage: 0245/2011**

Berichterstatter/in: Kreiskämmerer Kersting

Kreiskämmerer Kersting berichtet, im Vorfeld der eigentlichen Jahresabschlussarbeiten habe die Überleitung der Daten von 2008 nach 2009 sehr viel Arbeit verursacht. Dabei seien aber auch verschiedene Mängel behoben worden, die in vergangenen Jahresabschlüssen zu Einwendungen der Revision des Kreises Borken geführt hätten. Diese mühsame Arbeit trage nun bereits in der alltäglichen Arbeit Früchte. In Kürze könnten konkrete Zahlen und Ergebnisse vorgelegt werden. Es zeichne sich aber schon jetzt ab, dass es einen Überschuss gebe, der voraussichtlich sogar noch etwas höher ausfallen werde als der für 2008, der 7,76 Mio. Euro betragen habe.

Beschluss: einstimmig

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2009 wird im Anschluss an die Zuleitung an den Kreistag zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss weitergeleitet.

Punkt 10: Anpassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Abfallentsorgungsanlagen
Vorlage: 0246/2011

Berichtersteller/in: Landrat Dr. Zwicker
Kreiskämmerer Kersting

Beschluss: einstimmig

Der Kreistag beschließt die im Entwurf beigefügte Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Abfallentsorgungsanlagen.

Punkt 11: Verwendung der Ausschüttung aus dem Jahresüberschuss 2010 der Sparkasse Westmünsterland
Vorlage: 0226/2011

Berichtersteller/in: Landrat Dr. Zwicker
Kreiskämmerer Kersting

Kreiskämmerer Kersting berichtet zur Anfrage der Kreistagsabgeordneten Schulte, U., im Kreisausschuss am 06.10.2011, bis zum Haushaltsjahr 2009 sei für den Münsterland Giro ein pauschaler Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro eingeplant worden. Die Entscheidung über eine Erhöhung von 10.000 Euro auf 15.000 Euro sei auf Münsterlandebene in der Landrätekonzferenz am 13.03.2009 getroffen worden. Deshalb sei ab dem Haushaltsplan 2010 eine Erhöhung in dem Budget unter „Zuschüsse an übrige Bereiche“ um 5.000 Euro vorgenommen worden. Eine ausdrückliche Erläuterung im Haushaltsplan sei nicht erfolgt. Um hier mehr Klarheit zu schaffen, würden die Erläuterungen im Haushaltsentwurf 2012 um einen entsprechenden, separaten Hinweis auf den Münsterland-Giro-Zuschuss in Höhe von 15.000 Euro ergänzt.

Beschluss: einstimmig

Der Kreistag stimmt der geplanten Verwendung des außerplanmäßigen Mehrertrages und der Mehreinzahlung auf Grund der Ausschüttung aus dem Jahresüberschuss 2010 der Sparkasse Westmünsterland entsprechend § 25 Abs. 3 Sparkassengesetz NRW und § 12 Abs. 1 Satz 2 der Satzung des Sparkassenzweckverbandes Westmünsterland zu.

Punkt 12: Entsendung von Vertretern in die Gesellschafterversammlungen der BBS Start GmbH in Ludwigslust und der Perspektive GmbH
Vorlage: 0243/2011

Berichtersteller/in: Kreiskämmerer Kersting

Beschluss: einstimmig

Der Kreistag beschließt:

1. Der Geschäftsführer der Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH (BBS) vertritt den Kreis Borken in den Tochtergesellschaften der BBS. Er wird vertreten durch den stellvertretenden Geschäftsführer. Er ist an die Weisungen der BBS-Gesellschafterversammlung gebunden und unterrichtet die Gesellschafterversammlung und den Gesellschafterausschuss über wichtige Belange der Tochtergesellschaften der BBS.

2. Die Vertreter/innen des Kreises Borken in der Gesellschafterversammlung der BBS werden angewiesen, der Gesellschafterversammlung den Beschluss des Kreistages mitzuteilen und auf die notwendigen Beschlüsse hinzuwirken.

Punkt 13: Bürgschaftsübernahme zu Gunsten der Regionalverkehr Münsterland GmbH
Vorlage: 0239/2011

Berichtersteller/in: Kreiskämmerer Kersting
Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Paßlick

Beschluss: einstimmig

Der Übernahme einer Bürgschaft in Höhe von 1 Mio. € zu Gunsten der Regionalverkehr Münsterland GmbH bei Leistung eines Avalentgelt in Höhe von 0,2 % wird zugestimmt.

Punkt 14: Sprinterbus S75 - Anpassung des Fahrplanangebotes
Vorlage: 0235/2011

Berichtersteller/in: Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Paßlick

Beschluss: einstimmig

Zum Fahrplanwechsel im Januar 2012 wird das Fahrtenangebot auf der Sprinterbus-Linie S75 an den Wochentagen um eine Fahrt von Münster nach Bocholt um 22.30 Uhr ergänzt.

Punkt 15: Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 15.1: "Bürgerantrag gem. § 24 GO - Einführung eines Sozialtickets"

Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Paßlick berichtet, das Thema „Sozialticket“ sei bereits in der Interfraktionellen Arbeitsgruppe ÖPNV am 15.09.2011 und im Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauen am 22.09.2011 beraten worden. Vereinbart worden sei, dass die Verwaltung Daten und Informationen zusammenstelle, um den Finanzaufwand und die Rahmenbedingungen abschätzen zu können. Die zum Thema ohnehin vorgesehene Sondersitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und Bauen finde rechtzeitig vor dem nächsten Sitzungsturnus des Kreisausschusses/Kreistages statt.

Punkt 15.2: Umsetzung eines neuen Übergangssystems Schule/Beruf in Referenzkommunen

Landrat Dr. Zwicker weist auf die der Einladung beigefügte Vorlage nebst Anlagen hin.

Punkt 15.3: Geschäftsanweisung für die Finanzbuchhaltung nach § 31 GemHVO

Kreiskämmerer Kersting erläutert, die Geschäftsanweisung gem. § 31 GemHVO sei eine Pflichtgeschäftsanweisung und sei dem Kreistag zur Kenntnisnahme vorzulegen. Sie sei in enger Abstimmung mit der Rechnungsprüfung erstellt worden und zeige, wie sich die Finanzbuchhaltung des Kreises neu aufgestellt habe.

Punkt 16: Anfragen

Punkt 16.1: Nebentätigkeit des Landrates
Vorlage: 0196/2011

Die Antwort zu dieser Anfrage ist der Einladung zur Kreistagssitzung beigelegt worden.

Punkt 16.2: Bearbeitung von Gebäudeeinemessungen

Kreistagsabgeordneter Busen fragt nach dem Grund, weshalb der Fachbereich Geoinformation und Liegenschaftskataster in diesem Jahr keine Veränderungsnachweise mehr erstellen könne.

Ltd. Kreisbaudirektor Grothues erklärt, derzeit laufe die sehr zeitintensive technische Umstellung auf das neue digitale System „Alkis“, die zwangsläufig Verzögerungen bei der laufenden Bearbeitung verursache. Darauf sei bereits im Controllingbericht hingewiesen worden. Der Kreis werde hierüber im Wege einer Pressemitteilung die Öffentlichkeit weitergehend informieren.

Ende des öffentlichen Teils

Landrat Dr. Zwicker schließt die Sitzung um 19:00 Uhr.

gez.

Landrat Dr. Kai Zwicker

gez.

Kirsten Tenspolde